

MITTEILUNGSBLATT 137

Einladung zur
Kirchgemeindeversammlung



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Binningen-Bottmingen

26. April 2018 / 19.30 Uhr,
im Saal des Kirchgemeindehauses
Paradies

Traktanden

Begrüssung / Einleitung

1. Protokoll der KGV vom 23.11.2017

2. Rechnung 2017

3. Revisorenbericht

4. Jahresberichte

5. Info aus der Pfarrwahlkommission zur ausgeschriebenen 100%

Pfarrstelle

6. Aktueller Stand Sanierung Paradieskirche

7. Info zur Kirche Bottmingen: Beleuchtung / Glockenturm / Geläut

8. Diverses

Begrüssung / Einleitung

Traktandum 1

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2017, 19.30 Uhr, Kirche Bottmingen, Saal

- Anwesend:** Anwesend sind 82 Personen, wovon 79 stimmberechtigte Mitglieder sind. Das absolute Mehr liegt bei 40 Stimmen.
- Entschuldigt:** Elsi M. Arnold, Kathrin Goossens, Dorli & Rolf Knöpfli, Claudia & Urs Speiser, Jürg Humbel, Florian & Suzi Sonderegger, Karin Hofheinz, Luca Vicente; Manuel Kleger, Tabitha Urech, Andrea von Bidder, Andrea Lassak, Kim Marie, Esther Siegrist, Dorothee Senn, Cornelia Imboden, Gabriella Nagler
- Vorsitz:** Urs von Bidder
- Stimmzähler:** Heidi Gass und Maxim Blaser
- Protokoll:** Anita Egle
- Traktanden:**
1. Begrüssung / Besinnung
 2. Protokoll der KGV vom 27.4.2017
 3. Protokoll der KGV vom 31.8.2017
 4. Budget 2018
 - 4.1 Vorstellung des Budgets durch den Finanzchef
 - 4.2 Kreditanträge & Nachtragskredit Paradieskirche, vorab Info über Vorgehen und Zeitplan
 - 4.3 Stellenantrag
 5. Revisorenbericht
 6. Steuersätze 2018
 7. Pfarrwahlkommission (PWK)
 - 7.1 Info aus der PWK
 - 7.2 Nachwahl in die PWK
 8. Nachwahl in die Kirchenpflege und Synode
 9. Info aus der Verwaltung
 10. Diverses

Traktandum 1: Begrüssung / Besinnung

Der Präsident der Kirchenpflege Urs von Bidder begrüsst die Anwesenden der Kirchgemeindeversammlung und erteilt Sozialdiakonin Juliana Dietze und Alexandra - Mitglied des Organisationskomitees zum Europäischen Taizé – Jugendtreffen in Basel das Wort. Die beiden Damen berichten über den Ablauf und die Organisation des Anlasses.

Urs von Bidder stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig veröffentlicht wurde. Er meldet, dass keine weiteren Anträge eingegangen sind. Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Urs von Bidder fährt fort, dass der Schwerpunkt dieser Kirchgemeindeversammlung auf dem Budget 2018 liege. Er bedauert den Verlauf der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 31. August 2017. Die Kirchenpflege ist sich ihrer Verantwortung bewusst und mit externer Beratung dabei, die entstandene schwierige Situation in der Gemeinde anzuschauen und Verbesserungen umzusetzen. Es gehe darum, eine Basis des Vertrauens wiederaufzubauen. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Des weiteren gibt Urs von Bidder noch folgendes Statement zum aktuellen Status mit Pfarrer Martin Breitenfeldt ab:

- Es ist wichtig zu wissen, dass im Moment ein gültiger, befristeter Arbeitsvertrag als stellvertretende Pfarrperson zwischen der Gemeinde und Martin Breitenfeldt besteht, der bis Ende Juni 2018 dauert. Dieser Arbeitsvertrag hat nichts mit der PWK zu tun.
- Zurzeit arbeitet MBR nicht. Er hat bis auf weiteres ein ärztliches Arbeitsunfähigkeits-Zeugnis.
- Ein Ausschuss der Kirchenpflege hat mit der Unterstützung des Kirchenrates Verhandlungen mit Martin Breitenfeldt und seinem Anwalt aufgenommen, um eine Aufhebungs-Vereinbarung des Arbeitsvertrages zu erreichen, die für beide Seiten vertretbare Bedingungen enthält. Wir sind auf gutem Weg und werden Sie weiter informieren, wenn die Vereinbarung beidseitig unterschrieben ist.
- Wie bei solchen Verhandlungen üblich, haben beide Seiten Stillschweigen über den Inhalt vereinbart.
- Um die bereits entstandenen und weiterbestehenden Lücken im Gottesdienstplan zu füllen, ist ein kleiner Ausschuss der Kirchenpflege mit Pfarrer Tom Myhre an der Arbeit.
- Als erster „Erfolg“ konnte Pfarrer Fritz Ehrensperger vorübergehend verpflichtet werden, der einzelne Gottesdienste und Amtswochen übernehmen wird.

Traktandum 2: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. April 2017

Information zum Traktandum 8.4. Glockenturm Bottmingen:

Die Abklärungen sind erfolgt, Expertisen und Kostenschätzungen liegen vor. Die Kirchenpflege ist am 9.11. speziell dazu zusammengetreten und hat den Turm auch inwendig besichtigt. Sie haben gesehen, dass die Themen Betsanierung und Glockengeläut umfassend betrachtet werden müssen. Wir können deshalb an dieser Versammlung noch keine Anträge unterbreiten. Um aber den nahen Anwohnern entgegenzukommen, hat die Kirchenpflege einstimmig beschlossen, auf das werktägliche 7 Uhr Geläut zu verzichten.

Gibt es zu diesem Protokoll Änderungsanträge?

Antrag: Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27.04.2017 ist zu genehmigen.

Beschluss: Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt und verdankt.

Traktandum 3: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 31. August 2017

Folgende **Änderungsanträge** sind zum Protokoll eingegangen:

1. Melanie Krapp möchte folgendes ergänzend aufgenommen haben:

Aus der Einladung ist nicht ersichtlich gewesen, dass der Kandidat zur Sitzung eingeladen wurde und für Fragen zur Verfügung steht.

2. Arnold Kuhn bittet um Ergänzung seines Votums wie folgt:

Aus der Einladung ist nicht ersichtlich gewesen, dass es sich bei der Nomination um das ausserordentliche Verfahren einer Berufung handelt.

3. Mirta Beer möchte ihr Votum wie folgt korrigiert haben:

M. Beer spricht im Namen vom Team der Altersaktivitäten und schildert, wie diese Pfr. Breitenfeldt erlebt hätten. Sie kritisieren die Art des Auftritts von Martin Breitenfeldt scharf. Auf Rückfrage des Präsidenten, ob sie mit ihm darüber gesprochen hätten, erklärt M. Beer, es sei nicht an ihnen, einem Pfarrer zu sagen, was er zu tun habe. Emphatische Altersarbeit sei für eine Pfarrperson selbstverständlich.

Antrag: Das Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 31. August 2017 ist mit den oben aufgeführten Ergänzungen zu genehmigen.

Beschluss: **Das Protokoll wird mit den oben aufgeführten Ergänzungen bei 6 Enthaltungen mit grossem Mehr genehmigt und verdankt.**

Traktandum 4: Budget 2018

Martin Bolleter, Finanzchef der Kirchenpflege, stellt das Budget 2018 vor. Er weist im Besonderen auf die Veränderungen hin, die aus den neuen Buchhaltungsvorgaben aus HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) resultieren.

Traktandum 4.1: Vorstellung des Budgets durch den Finanzchef

Martin Bolleter erläutert einzelne Punkte gemäss den im Mitteilungsblatt Nr. 135 aufgeführten Kommentaren und Zahlen.

Peter Stalder will wissen, ob im Bereich Pfarrpersonen mit der bestehenden Situation zusätzlicher Aufwand auf uns zukommt. Martin Bolleter weist darauf hin, dass die Budgetzahlen auf den bestehenden IST-Stellen beruhen. Falls zusätzlicher Aufwand kommt, wird er als Abweichung mit der Rechnung ausgewiesen.

Traktandum 4.2: Kreditanträge & Nachtragskredit Paradieskirche; Vorabinform über Vorgehen und Zeitplan

a) Bestuhlung Saal KGH Paradies

Urs von Bidder stellt kurz die Situation um die Bestuhlung im Kirchgemeindehaus Paradies vor. Es sind 2 Musterexemplare zum Probesitzen vor Ort. Es ist Zeit, die Stühle zu ersetzen, da bei grossen Anlässen die Anzahl brauchbarer Stühle nicht mehr genügt.

Elisabeth Buess hat bereits eine Anfrage für die Weiterverwendung der «alten» Stühle für ein Projekt in Rumänien.

Mirta Beer macht geltend, dass im Bündnerland, im Lagerhaus Pradella, aufgrund des Murganges die ehemaligen Bottminger Stühle vernichtet wurden. Sie fragt, ob nicht ein Teil der Stühle ins Bündnerland geliefert werden könnten.

R. Tschudin weist darauf hin, dass es sich um eine Anzahl von rund 140 Stühlen handelt. Somit sollte eine gute Lösung für die Verteilung der Stühle auf beide Projekte möglich sein.

Klaus Noack will wissen, ob eine Vorrichtung eines Gesangbuchhalters für die Stühle vorgesehen ist. Dies ist so nicht vorgesehen.

Hans Rudolf Nees regt an, dass man vor dem definitiven Entscheid die Stuhlmodelle einer Prüfung mit folgenden Kriterien unterzieht: gutes Material, Sitzkomfort (auch für längeres Sitzen) und Ästhetik.

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt einstimmig für die Ersatzbeschaffung von 180 neuen Stühlen im Kirchgemeindehaus (KGH) Paradies einen Kredit über CHF 32'000.-

Beschluss: **Der Antrag wird mit 76 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.**

b) Beleuchtung Kirche Bottmingen

Elisabeth Buess nimmt Stellung zur Situation der Beleuchtung in der Kirche Bottmingen. Besonders für Sängerinnen und Sänger sowie Musiker aber auch für ältere Menschen sei die Ausleuchtung des Kirchenraumes nicht mehr genügend. Noten und Texte sind schwer lesbar. Roland Tschudin stellt das Projekt detaillierter vor. Zurzeit sind im Kirchenraum 12 Lichtquellen. Diese Anzahl soll auf 26 Lichtquellen aufgestockt werden. Die bestehenden Rundleuchten werden durch einen dritten Leuchter ergänzt. Weitere Lichtquellen sind vorgesehen. Die neuen LED-Lichtquellen sind im Betrieb bedeutend kostengünstiger.

Hans Ueli Tanner fragt an, ob es nicht sinnvoll sei, gleichzeitig auch die Beleuchtung im Saal mit zu erneuern. R. Tschudin weist darauf hin, dass im Saal schon seit 2004 Verbesserungen im Lichtbereich stattfanden.

Mirta Beer will wissen, was denn ein neues Lichtkonzept in Kirche und Saal kosten würde. Roland Tschudin nennt Kosten von rund 100'000 CHF.

Auf Rückfrage warum das Lichtkonzept auch unter der Empore umgesetzt werde, wird nochmals darauf hingewiesen, dass sich Gottesdienstbesucher – je nach Tages- / Lichtverhältnissen – ebenfalls über die schlechten Lichtverhältnisse beklagt haben.

Beat Siegrist weist darauf hin, dass die Lichtverhältnisse in der Kirche sehr diffus sind und er ein Befürworter des Projektes ist.

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt einstimmig einen Kredit über CHF 60'000 für eine neue Beleuchtung in der Kirche Bottmingen

Beschluss: **Der Antrag wird mit 77 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Ablehnung angenommen.**

c) Nachtragskredit zur Sanierung der Paradieskirche

Seit dem Druck des letzten Mitteilungsblattes hat sich die Faktenlage zur Sanierung der Paradieskirche noch einmal verschlechtert, vermeldet Urs von Bidder.

Erst am vergangenen Montag konnte der mit der Bauleitung beauftragte Fachplaner die Kosten der Sanierung auf der Basis von zuverlässigen Offerten, nicht nur Schätzungen wie bisher, vorlegen.

Die gesamten Kosten der Innensanierung belaufen sich nach heutigem Kenntnisstand auf beinahe CHF 350'000.-

Einige Kostenstellen, besonders die Gipserarbeiten und die Gerüstkosten sind einiges teurer als gedacht und andere Kostenstellen wurden vorher gar nicht bedacht. So muss z.B. das Stockerbild wieder an seinen Platz gebracht werden und die Kirchenbänke sollen auch wieder am alten Ort stehen.

Deshalb geht die Kirchenpflege heute davon aus, dass wir einen Nachtragskredit von CHF 150'000 benötigen. Die Kirchenpflege hat in einem Zirkularentscheid diesem Vorgehen einstimmig zugestimmt.

Eine erfreuliche Nachricht hat Urs von Bidder ganz kürzlich erhalten: Mit der Sanierung kann schon sehr bald begonnen werden. Schon nächste Woche wird mit der Baustellen-Einrichtung begonnen und der Abschluss der Sanierungsarbeiten ist noch vor den Sommerferien 2018 geplant. Wir dürfen also darauf hoffen, die Kirche nach den Sommerferien wieder benutzen zu können.

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt einstimmig, einen Nachtragskredit über CHF 150'000 für die Sanierung der Paradieskirche zu genehmigen.

Beschluss: **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Urs von Bidder, weist darauf hin, dass auf dem Dach der Paradieskirche im Rahmen des bestehenden Auftrages der «Einrichtung einer

Absturzsicherung» stehendes Wasser entdeckt wurde. Dies hat keinen Einfluss auf die geplanten Innenrenovationsarbeiten und die Situation in der Paradieskirche.

Traktandum 4.3: Stellenantrag

Bisher arbeiten in unserer Gemeinde zwei SigristInnen im Hauptamt (2 x 100-Stellenprozent). Derzeit werden regelmässig zusätzliche Aufwände im Bereich der Sigristen-Tätigkeiten durch nebenamtliche Sigristen im Stundenlohn ausgeführt. Die Kirchenpflege möchte deshalb eine zusätzliche 50%-Stelle schaffen. Dies bedeutet, dass ein Teil der auf Stundenbasis erfolgten Entlöhnung in eine Feststelle (geplant vorderhand mit erst 30%) umgelegt wird. Es wird aber weiterhin Einsätze im Stundenlohn geben. Dieser Antrag ist so berechnet, dass der finanzielle Aufwand für die Kirchgemeinde gleichbleibt.

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeinde einstimmig, der Schaffung einer neuen (Sigristen) Stelle, welche mit einem Anstellungsgrad von max. 50% ausgestattet ist, zuzustimmen.

Beschluss: **Der Antrag wird 74 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.**

Traktandum 5: Revisorenbericht

Der Revisor Eduard Rietmann dankt der Verwaltung und dem Finanzchef für die geleistete Arbeit und die bereitwillige und transparente Beantwortung aller Fragen.

Der Revisionsbericht wird zur Kenntnis genommen. Urs von Bidder dankt den Revisoren.

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt das Budget 2018 zu genehmigen.

Beschluss: **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Traktandum 6: Steuersätze 2018

Antrag: Die Kirchenpflege empfiehlt, die Steuersätze unverändert beim Einkommen auf 0.425% und beim Vermögen auf 0.066% zu belassen.

Beschluss: **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Traktandum 7: Pfarrwahlkommission (PWK)

Traktandum 7.1: Info aus der PWK

Die Präsidentin Daniela Starke informiert: Es gibt zwei zu besetzende Stellen. Die eine mit 80% ist die Stelle für Kinder und ihre Familien. Die Ausschreibung wurde Anfang Oktober veröffentlicht und auf der Homepage aufgeschaltet. Die eingegangenen 6 Bewerbungen werden zurzeit durch die PWK geprüft. Ziel ist es, an der nächsten ordentlichen oder an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung einen Kandidaten oder eine Kandidatin zur Wahl vorschlagen zu können.

Offen ist gemäss Beschluss der KGV vom 31.08.2017 die Stelle mit einem 100%-Pensum (Schwerpunkt Erwachsenen- und Altersarbeit). Die Besetzung dieser Stelle ist zurzeit zurückgestellt, damit sich die PWK auf die Besetzung der ersten Stelle konzentrieren kann. Es besteht aber bereits ein grober Terminplan für die Besetzung dieser 2. Stelle.

Traktandum 7.2: Nachwahl in die PWK

Die Mitglieder der PWK und Kirchenpflege haben sich auf die Suche nach neuen Mitgliedern für die Besetzung der Vakanzen in der PWK gemacht. Es konnten vier Personen gefunden werden, die bereit sind, die Aufgaben in der PWK wahrzunehmen.

Wahlvorschlag der Kirchenpflege: Melanie Krapp, Bottmingen
Ruedi Geiger, Bottmingen
Maria Elisabeth Schelling, Bottmingen
Gabriella Nagler, Binningen

Jolanda Taubmann schlägt zusätzlich Eveline Jakob zur Wiederwahl vor, sowohl in die Kirchenpflege wie auch in die Pfarrwahlkommission. Frau Taubmann hat mit Frau Jakob nicht über diesen Vorschlag geredet. Urs von Bidder weist darauf hin, dass Frau Jakob ihm als Resultat eines Gespräches mitgeteilt habe, dass sie nicht zur Wahl in die Kirchenpflege oder PWK zur Verfügung stehe.

Frau Noack wollte wissen, warum Frau Schelling auf der Liste zur Wahl als Mitglied in die Pfarrwahlkommission stehe. Urs von Bidder erklärt, dass Frau Schelling mit dem angekündigten Rücktritt aus der Kirchenpflege als Kirchenmitglied in die Pfarrwahlkommission zu wählen ist.

Verena Burki stellt einen Ordnungsantrag, dass jetzt über die bestehenden Vorschläge abgestimmt wird, da eine Person, die nicht angefragt ist, nicht gewählt werden kann.

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt, die Pfarrwahlkommission um 4 Personen zu ergänzen.

Beschluss: **Der Antrag zur Ergänzung der PWK um 4 Personen wird mit 72 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.**

Die zur Wahl vorgeschlagenen Personen stellen sich kurz vor.

Antrag: Der Kirchgemeindeversammlung wird das Wahlverfahren „Offene Wahl“ vorgeschlagen.

Beschluss: **„Offene Wahl“ wird einstimmig angenommen.**

Antrag: Der Kirchgemeindeversammlung wird vorgeschlagen, die vier zur Wahl stehenden Kandidaten „in globo“ zu wählen.

Beschluss: **Einstimmig kann die Wahl „in globo“ stattfinden.**

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt, die vier für die Pfarrwahlkommission vorgeschlagenen Personen zu wählen.

Beschluss: **Bei einer Enthaltung werden die 4 vorgeschlagenen Personen in die Pfarrwahlkommission gewählt.**

Traktandum 8: Nachwahl Kirchenpflege / Synode

Urs von Bidder verabschiedet Maria Elisabeth Schelling-Gerber aus der Kirchenpflege.

Sie wird ihr Amt und damit die Leitung des Ressort „Kinder und Jugendliche“ per Ende des Jahres abgeben. Sie bekleidete es in einer zweiten Phase seit 2013. Es ist ihr selbst und auch den verbleibenden Mitgliedern der Kirchenpflege wichtig zu betonen, dass der Rücktritt aus familiären und auch gesundheitlichen Gründen erfolgt.

Urs von Bidder verdankt ihre mit Sorgfalt und Umsichtigkeit geführte Arbeit im Ressort und für die Kirchenpflege mit einem Blumenbouquet und wünscht ihr für die Zukunft viel Freude und besonders auch gute, stabile Gesundheit.

Für die Nachwahl in die Kirchenpflege steht noch kein Kandidat zur Verfügung.

Urs von Bidder startet erneut den Aufruf, wer gerne selbst oder eine Person kennt, die in der Kirchenpflege oder der Synode mitarbeiten will, darf sich gerne melden.

Vorschläge aus dem Plenum erfolgten an diesem Abend keine.

Traktandum 9: Info aus der Verwaltung

Der Verwalter Roland Tschudin informiert: Es gibt Veränderungen im Sekretariat der Verwaltung. Anita Egle wird uns per Ende Januar 2018 verlassen.

Die beiden neuen Mitarbeitenden Jasmin Aeby und Noëmi Gernet sind sich am Einarbeiten. Sie benötigen Zeit, bis sie alle Abläufe und Zusammenhänge kennen.

Roland freut sich auf die Zusammenarbeit und bittet die Kirchgemeinde, die neuen Mitarbeitenden freundlich aufzunehmen und ihnen in der weiteren Einarbeitungszeit viel Wohlwollen zu schenken und ihnen auch das Vertrauen entgegenzubringen, das er erfahren durfte bei seinem Start.

Traktandum 10: Diverses

1. Abendmusik: Am Sonntag 28. November singt in der Kirche Bottmingen die Margarethenkantorei Musik von Monteverdi unter der Leitung von Florian Engelhardt.
Eine kleine Ergänzung: Die auf dem Flyer angekündigte Sopranistin kann leider aus gesundheitlichen Gründen nicht singen, aber es wurde ein adäquater Ersatz gefunden.

2. Daniela Starke bittet die Anwesenden, die Gelegenheit zu nutzen und an den Taizé-Anlässen vom 28. Dezember bis 1. Januar in der Region teilzunehmen. Sie nennt als weitere „Grösse“, dass 280 Reisecars gefüllt mit Jugendlichen erwartet werden.

Peter Stalder vermisste Aufrufe zum Taizé-Anlass in den Printmedien. Die Flyer liegen zwar in den Kirchen auf, allerdings gehen nicht alle Binninger / Bottminger, die Übernachtungsmöglichkeiten anzubieten haben, in die Kirchen.

3. Ester Pauli stellt den neuen „Leporello“ vor. Es ist eine 4-Monats-übersicht mit allen Anlässen der Kirchgemeinde, die im Januar 2018 zum ersten Mal mit dem Neujahrsbrief an alle Haushalte versandt wird. Auf Nachfrage von Willy Müller erklärt sie, dass das Leporello 3 Mal pro Jahr erscheinen und zukünftig dem Kirchenboten beigelegt wird.

4. Arnold Kuhn regt an, dass die Mitteilungsblätter wieder per Post an alle Haushalte versandt werden. Der Entscheid der früheren Kirchgemeindeversammlung soll wieder rückgängig gemacht werden. Von Ester Pauli folgt die Information, dass mittlerweile alle Kirchgemeinden ringsum via Kirchenboten und regionale Anzeiger zu Kirchgemeindeversammlungen einladen.

Heinz Oppliger und Willi Müller regen an, dass die Kirchenpflege diesbezüglich ihre Entscheide nochmals überdenke, denn es sei wichtig, mit den Mitgliedern im direkten Kontakt zu bleiben. Marc Schinzel weist darauf hin, dass sich die Kirchenpflege dieser Aufgabe bewusst ist. Vreni Riemek stärkt der Kirchenpflege den Rücken, indem sie darauf hinweist, dass zurzeit bei der kleinen Anzahl an Kirchenpflegern und des bestehenden Aufgabenvolumens der Kirchenpflege nicht noch mehr Arbeit aufgebürdet werden kann.

Urs von Bidder beschliesst die Versammlung um 22.20 Uhr mit dem Hinweis auf die nächsten ordentlichen Kirchgemeindeversammlungs-Termine im 2018:

Donnerstag 26. April 2018 / 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Paradies
Donnerstag 8. November 2018 / 19.30 Uhr, Saal der Kirche Bottmingen
Er dankt und wünscht allen eine besinnliche Adventszeit.

Traktandum 2

Bericht des Finanzchefs zur Rechnung 2017

Auch 2017 war für unsere Kirchgemeinde von den Finanzen her ein sehr erfreuliches Jahr. Seit dem im 2014 verzeichneten Einbruch nehmen die Steuereinnahmen in beiden Gemeinden wieder kontinuierlich zu und führten 2017 zu einem sehr guten Ergebnis. Da es wenig realistisch ist zu hoffen, dass dies immer so weitergeht, nehmen wir die erzielten Überschüsse als Reserven, einerseits für verschiedene laufende und in Planung befindliche Renovations- und Sanierungsarbeiten an unseren Liegenschaften und andererseits für finanziell weniger gute Jahre.

Verglichen mit dem Budget stieg der Aufwand (ohne Rückstellungen) um 2.3%, gegenüber 2016 dagegen um 7.6%, insbesondere wegen Auswirkungen in den Bereichen Unterhalt & Reparaturen, Sanierungen, Personal und juristische Honorare. Der Ertrag stieg dagegen um 6.5% gegen Vorjahr, um 20% gegen Budget.

Mit Berücksichtigung der Rückstellungen ergibt sich ein Gewinn von CHF 440'160, der dem Vermögen zugewiesen wird. Damit kann die Lücke, die in den letzten Jahren durch die Zahlungen im Zusammenhang mit der Sanierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse im Vermögen entstanden ist, wieder gefüllt werden.

Kommentare zu einzelnen Positionen mit Mehrausgaben

Konto 3001 Religionslehrer

Die Umstellung der Verträge der Religionslehrerinnen und Religionslehrer auf das neue System der Kantonalkirche im Schuljahr 16/17 führt zu Härtefällen, die durch Vergütung der Mehrarbeitszeit gemildert werden. Das Budget wird daher überschritten.

Konto 3003 Verwaltung

Personalwechsel im Sekretariat mussten mit Temporärlösungen überbrückt werden. Zusätzlich führten die Abgänge zu ungeplanten Mehrkosten.

Konto 3004 Sigristen

Die während den Sanierungen geschlossene Paradieskirche führte zu deutlichem Mehraufwand wegen der häufigen Umstuhlungen im Saal. Ebenfalls mehr Einsätze durch Hilfssigristen erforderten die vielen Anlässe, unter anderem bei Kasualien.

Konto 3115 Musik

Die separat im Konto 4491 verbuchten Einnahmen aus Anlässen sind ebenfalls deutlich höher als budgetiert, was die Mehrkosten in diesem Konto ausgleicht.

Konto 3118 Gemeindeanlässe

Im Herbst wurde eine nicht budgetierte Lutherreise mit 32 Teilnehmern durchgeführt. Bei Einnahmen und Ausgaben von jeweils ca. CHF 55'000 ergab sich ein kleines Defizit von ca. 2'500.-, das diesem Konto belastet wurde.

Konto 3132 Aktivitäten Erwachsene

Der budgetierte Aufwand für Gemeindenachmittage sowie Ausflüge und Wanderungen wurde deutlich überschritten, zum Teil weil irrtümlich beim Budgetieren der Aufwand mit den Einnahmen verrechnet wurde. Die Mehrkosten werden teilweise kompensiert durch höhere Einnahmen im Konto 4491.

Konto 3138 Honorare

Vor allem zwei Faktoren haben zur deutlichen Überschreitung des Budgets geführt:

- Im Rechtsstreit mit der Stiftung Kirchengut um den Baurechtszins der Liegenschaft Kirchweg 26 musste ein Vorschuss von 25'000.- an das einberufene Schiedsgericht geleistet werden. Ein Entscheid wird für dieses Jahr erwartet. Die Mehrkosten wurden durch die Einsparungen beim Baurechtszins Konto 3380 ausgeglichen.
- Zur Beantwortung der Fragen zum weiteren Vorgehen beim Glockenturm der Kirche Bottmingen wurde eine Beratung durch eine externe Firma beansprucht, was Kosten von ca. 8'300.- verursachte.

Konto 3301 Unterhalt und Reparaturen

Unterhalt und Reparaturen sind schwer zu budgetieren, das zeigt sich auch für 2017: 8 grössere Arbeiten führten zu einer deutlichen Überschreitung des Budgets. Am meisten ins Gewicht fiel dabei eine Reparatur am Flachdach der Paradieskirche mit ca. CHF 14'000, dazu kamen Reparaturen an den Heizungen am Kirchweg und an der Buchenstrasse, Schimmelschäden an der Margarethenstrasse, LED Leuchten im Paradies und einiges mehr.

Konto 3302 Renovationen und Sanierungen

Im 2017 wurden folgende 3 Projekte zu Lasten des Renovationsfonds durchgeführt:

Projekt	Objekt	Kredit	KGV	eff. Kosten
Absturzsicherung Weidweg	Langedasse 60	40'000	24.11.2016	23'011
Absturzsicherung	Buchenstr 7	25'000	24.11.2016	21'372
Sanierung Paradieskirche (nicht abgeschlossen)		350'000	23.11.2017	55'823
		415'000		100'206

Kommentare zu einzelnen Positionen mit Minderausgaben

Konto 3006 Kirchenpflege und Synodale

Die Entschädigungen für Kirchenpflege und Synodale werden im Budget jeweils auf die maximale Anzahl Stellen berechnet. Da 2017 mehrere Positionen nicht besetzt waren wurde das Budget nicht ausgeschöpft.

Konto 3151 Mitteilungsblatt

Da das Mitteilungsblatt, wie von der Kirchgemeindeversammlung beschlossen, nicht mehr an alle Gemeindemitglieder versandt wird, fallen keine Portokosten und keine externen Druckkosten mehr an. Eine geringe Auflage wird im Sekretariat der Verwaltung erstellt.

Konto 3152 Öffentlichkeitsarbeit

Für die Anpassung der Homepage waren für 2017 CHF 8'000 budgetiert worden. Aus diversen personellen Gründen konnte das Projekt aber nicht realisiert werden.

Konto 3380 Baurechtszinsen

Hier wurde der von der Stiftung Kirchengut verlangte Betrag budgetiert. Da der dazu hängige Rechtsstreit aber noch nicht entschieden ist, wurde weiterhin nur der bisherige, wesentlich tiefere Betrag bezahlt.

Kommentare zu einzelnen Ertragspositionen

Konto 4000 Kirchensteuern

Unter dem Eindruck der tiefen Steuereinnahmen 2014 wurden sowohl das Budget 2016 als auch 2017 vorsichtig geplant, mit niedrig angenommenen Steuereinnahmen. Umso erfreulicher ist es, dass seither die Steuereinnahmen wieder stetig zugenommen und nach 2016 auch 2017 einen hohen Stand erzielt haben.

Die Steuereinnahmen liegen 20% über Budget und 6.5% über dem Vorjahr.

Konto 4310 Liegenschaftsertrag

Geringere Leerstandzeiten der Immobilien führten zu einem höheren Ertrag als budgetiert.

Konto 4491 Übrige Erträge

In diesem Konto werden Erträge von Aktivitäten aufgeführt, deren Kosten in eigenen Aufwandkonten erfasst sind, da eine direkte Verrechnung nicht mehr zulässig ist.

Unter anderem wurden die Erträge der Spielgruppe (Elternbeiträge), von Kultur- und Musikanlässen (Kantorei, Sommerkonzerte, Matinéen) und Erwachsenenaktivitäten hier verbucht.

Kommentare zur Bilanz

Rückstellungen per 31.12.2017:

Konto	Beschreibung	2017	2016	Differenz
2081	Renovationsfonds	3'529'395	3'079'601	449'794
2083	Rückstellung Kunstwerk im KGH	3'003	3'003	0
2084	Umweltfonds	64'897	51'421	13'477
2085	Vorsorgeverpflichtungen	346'004	336'004	10'000
2086	Hilfsaktionen	17'600	17'600	0
	Total Rückstellungen	3'960'901	3'487'630	473'271

Konto 2081 Renovationsfonds

Dem Renovationsfonds wurden die Kosten für die oben aufgeführten Projekte belastet, siehe Konto 3302, total CHF 100'206.

Die budgetierten Rückstellungen von CHF 300'000 wurden verbucht. Ausserdem erlaubt es die gute Ertragslage, zusätzliche Rückstellungen im Umfang von CHF 250'000.- vorzunehmen, mit denen die Finanzierung der laufenden und sich abzeichnenden Projekte sichergestellt werden soll.

Konto 2084 Umweltfonds

Auf dem Konto wurde wie üblich der Ertrag der Photovoltaikanlage verbucht.

Binningen, 14.3.2018

Martin Bolleter

Finanzchef

Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen – Rechnung 2017

Konto	Rechnung 2017	B2017	Rechnung 2016
AUFWAND			
<i>Personalaufwand</i>			
Löhne			
3000 Pfarrpersonen	606'596	629'000	544'613
3001 Religionslehrer	240'575	205'400	218'222
3002 Diakonie	271'091	269'000	266'851
3003 Verwaltung	309'415	247'100	265'853
3004 Sigristen	244'222	226'800	227'429
3005 Organisten, Musiker	134'440	146'000	144'396
3006 Kirchenpflege/Synodalen	23'625	33'500	23'750
3007 Renten	0	0	0
3008 Rückerstattung KTG	-8'234	0	-27'488
3010 Temporäre Arbeitskräfte	0	0	0
3071 Pauschalspesen	26'303	22'290	26'054
Total Löhne	1'848'033	1'779'090	1'689'679
Sozialleistungen			
3050 Pensionskasse	99'485	92'000	94'727
3060 AHV/IV/EO/ALV/FAK	77'151	84'000	72'728
3070 UVG, UVG-Erg., KTG	18'316	17'170	22'985
3080 Studienurlaube	0	0	0
3091 Aus- und Weiterbildung	7'332	12'650	8'064
Total Sozialleistungen	202'284	205'820	198'503
Total Personalaufwand	2'050'316	1'984'910	1'888'182

Konto		Rechnung 2017	B2017	Rechnung 2016
	Kirchl. Sachaufwand			
	Erwachsene			
3110	Gottesdienste	16'487	21'900	18'510
3112	Matinéen um Elf	13'089	11'500	7'089
3113	Adventsmatinéen	16'306	16'000	13'329
3115	Musik	79'507	64'950	70'292
3116	Erwachsenenbildung	12'407	19'000	12'814
3118	Gemeindeanlässe	8'368	11'500	11'212
	Total Erwachsene	146'165	144'850	133'246
	Jugendliche			
3121	Religionsunterricht	4'514	6'000	4'689
3122	Konfirmandenunterricht	14'974	19'100	19'983
3123	Jugendgottesdienst	1'414	1'200	2'012
3124	Jugendarbeit	4'418	8'700	6'180
3125	Jugendkultur	0	2'000	0
	Total Jugendliche	25'320	37'000	32'863
	Erwachsene 60+			
3131	Sozialfonds	-3'241	3'000	0
3132	Aktivitäten Erwachsene	29'853	23'000	25'608
3133	Generationenferien	0	0	0
3134	Projekte Alters- + Sozialbereich	0	1'000	0
3135	Mittagsclub	12'000	12'000	12'000
	Total Erwachsene 60+	38'613	39'000	37'608
	Kinder			
3142	Gottesdienste für Kinder	2'290	6'300	1'751
3143	Kinderangebote	2'780	7'000	3'016
3144	Spielgruppe	1'703	2'600	2'190
	Total Kinder	6'774	15'900	6'956

Konto		Rechnung 2017	B2017	Rechnung 2016
	Diverses			
3101	Büromaterial	19'011	28'000	17'686
3102	Zeitschriften, Bücher, Kasualgeschenke	3'744	13'000	4'072
3103	Bankspesen, Porti, Telefon	31'515	29'000	26'783
3150	Kirchenbote	34'565	33'507	35'832
3151	Mitteilungsblatt	0	14'000	3'682
3152	Öffentlichkeitsarbeit / Homepage	25'749	36'500	26'210
3160	Freiwilligenarbeit	10'114	16'000	6'912
3199	übr. kirchl. Sachaufwand	2'110	2'000	1'773
	Total Diverses	126'808	172'007	122'950
	Total kirchl. Sachaufwand	343'680	408'757	333'623
	Schuldzinsen			
3200	Schuldzinsen	0	0	0
3300	Hypothekarzinsen	0	0	0
	Total Zinsaufwand	0	0	0
	Liegenschaften- & Mietaufwand			
3301	Unterhalt/Reparaturen/Ersatz	117'869	71'100	84'510
3302	Renovationen und Sanierungen	100'206	65'000	32'487
3310	Heizung, Strom, Wasser, Reinigung	67'202	74'500	84'992
3330	Umgebung	37'241	38'500	26'331
3340	Versicherungen	17'790	19'030	18'265
3350	Aufwand Photovoltaik	0	3'600	0
3370	Mietzinsen	55'473	54'096	44'017
3380	Baurechtszinsen	17'718	48'000	17'643
3390	übr. Liegenschaftsaufwand	3'218	6'000	29'454
	Total Liegenschaften- & Mietaufwand	416'718	379'826	337'699

Konto		Rechnung 2017	B2017	Rechnung 2016
	Unterhalt Mobiliar			
3450	Unterhalt Mobiliar	0	5'000	4'036
3453	IT	44'344	46'500	39'900
	Total Unterhalt Mobiliar/Einrichtung	44'344	51'500	43'936
	Kantonalkirche			
3631	Betriebsbeitrag REFBL	129'620	130'000	131'803
3632	Finanzausgleich REFBL	183'937	184'000	213'224
	Total Kantonalkirche	313'557	314'000	345'027
	Ausbezahlte Beiträge			
	Beiträge Institutionen			
3611	Diverse Institutionen Regio	17'500	14'000	14'000
3621	Mission 21	60'000	60'000	60'000
3622	Kollekte HEKS	21'325	20'000	20'000
3623	Brot für Alle	8'000	8'000	8'000
3642	6 Projekte	60'125	60'000	60'138
3644	Versch. Hilfsprojekte	34'000	31'000	30'500
3649	Katastrophen- und Nothilfe	4'000	12'000	13'000
	Total Beiträge Institutionen	204'950	205'000	205'638
	Total ausbezahlte Beiträge	204'950	205'000	205'638

Konto		Rechnung 2017	B2017	Rechnung 2016
	Verwaltungsaufwand			
3137	Kirchensteuereinzug	93'631	94'000	92'872
3138	Honorare	123'298	67'200	85'216
3197	Stelleninserate	3'046	6'000	3'855
3198	übr. Verwaltungsaufwand	18'441	20'000	21'094
	Total Verwaltungsaufwand	238'416	187'200	203'037
	Abschreibungen			
3810	Abschreibungen Sachanlagen	6	0	0
	Total Abschreibungen			
	Rückstellungen			
3900	Rückstellung Renovationsfonds	550'000	300'000	550'000
3920	Rückstellung Vorsorgeverpflichtungen	10'000	10'000	100'000
3930	Rückstellung Umweltfonds	0	0	0
3980	Wertberichtigungen Wertschriften	0	0	0
	Total Rückstellungen	560'000	310'000	650'000
	TOTAL AUFWAND	4'171'987	3'841'193	4'007'141

Konto	Rechnung 2017	B2017	Rechnung 2016
ERTRAG			
Steuern			
4000 Kirchensteuern	4'020'602	3'300'000	3'801'098
4050 Verluste, Erlasse, Skonti	0	-2'000	0
Total Steuern	4'020'602	3'298'000	3'801'098
Erhaltene Beiträge			
4110 Staatsbeiträge Pfarrlöhne	172'638	162'660	165'506
4120 Baubeiträge Steuern jur. Personen	0	25'500	6'593
Total erh. Beiträge	172'638	188'160	172'099
Vermögensertrag			
4201 Zinsertrag	2'274	2'000	1'708
4310 Liegenschaftsertrag	227'066	200'000	225'074
Total Vermögensertrag	229'340	202'000	226'783
Übrige Erträge			
4410 Trau-, Tauf- und Abdankungsgebühren	7'320	5'000	4'510
4450 Abo Kirchenbote	8'627	8'000	7'636
4480 Einspeisevergütung Photovoltaik	0	0	0
4490 Ausserordentl. Ertrag	0	0	167
4491 Übrige Erträge	73'414	77'000	87'427
4900 Entnahmen aus Rückstellungen	100'206	65'000	0
4910 Entnahmen aus Fonds	0	0	32'487
4980 ao Wertberichtigungen Portfolio	0	0	0
Total übrige Erträge	189'567	155'000	132'227
TOTAL ERTRAG	4'612'147	3'843'160	4'332'207
TOTAL AUFWAND	4'171'987	3'841'193	4'007'141
GEWINN/VERLUST	440'160	1'967	325'066
CASH FLOW	1'000'160	311'967	975'066

Bilanz

Konto		Rechnung 2017	Rechnung 2016
	Aktiven		
100	Kasse	2'967	2'664
101	Postcheck	422'106	289'901
102	Bank	4'463'163	3'449'168
119	Mieterspardepot	4'060	4'060
110	Debitoren	3'010	5'072
125	Darlehen	150'000	150'000
127	Wertschriften	32'976	32'976
130	Transitorische Aktiven	945'777	1'128'302
141	Liegenschaften / Mobilier	0	6
	Total Aktiven	6'024'059	5'062'148
	Passiven		
200	Kreditoren	203'547	184'770
206	Hypotheken	0	0
204	Transitorische Passiven	96'125	56'282
208	Rückstellungen	3'960'901	3'487'630
201	Fonds	2'602	8'857
291	Legate	391'692	395'579
299	Vermögen am 1.1.	929'032	929'032
	Total Passiven	5'583'898	5'062'148
	Gewinn 2017	440'160	

Traktandum 3

Revisorenbericht für das Geschäftsjahr 2017 zu Händen der Kirchgemeindeversammlung

Als Revisoren der Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen haben wir die Jahresrechnung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Binningen – Bottmingen für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr am 10. April 2018 geprüft.

Die «Eingeschränkte Revision» nach Schweizer Standard wurde durch die Firma «rm treuhand gmbh, Allschwil» durchgeführt.

Unsere Prüfung erfolgte auf der Basis des externen Revisionsberichtes und beschränkte sich auf Stichproben und Fragen zu verschiedenen Abweichungen. Letztere wurden durch den Finanzchef und den Verwalter ausführlich und nachvollziehbar begründet (siehe Bericht des Finanzchefs).

Ausgaben des «Haag Stiftung» Legats entsprechen dem Zweck, der Bestand ist korrekt geführt.

Gemäss unserer Beurteilung erfolgte die Buchführung und die Darstellung der Jahresrechnung ordnungsgemäss und entsprechen der Verordnung für den Finanzhaushalt.

Auf Grund der Kontrollergebnisse beantragen wir der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahres- und Vermögensrechnung 2017 mit einem Gesamtaufwand von **CHF 4'171'987**, einem Gesamtertrag von **CHF 4'612'147** und einem Ertragsüberschuss von **CHF 440'160** zu genehmigen.

Das frei verfügbare Vermögen der Kirchgemeinde beträgt per 31.12.17 **CHF 1'369'192**

Die Rechnungsrevisoren:

Beat Siegrist
Bottmingen

Eduard Rietmann
Binningen

Bernd Riemek
Bottmingen

Traktandum 4

Jahresberichte

Traktandum 5

Info aus der Pfarrwahlkommission zur ausgeschriebenen 100% Pfarrstelle

Traktandum 6

Aktueller Stand Sanierung Paradieskirche

Traktandum 7

Info zur Kirche Bottmingen: Beleuchtung / Glockenturm / Geläut

Traktandum 8

Diverses